

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 31 (2018)
Heft: 12

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

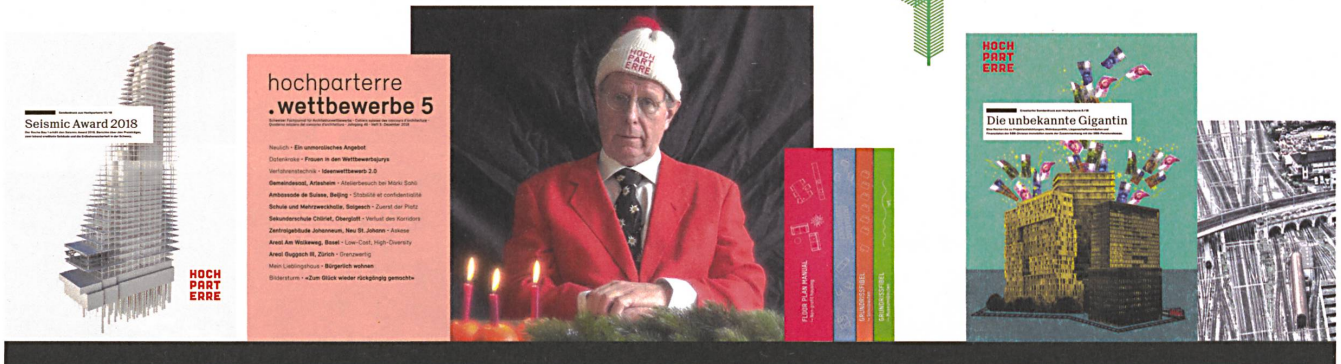
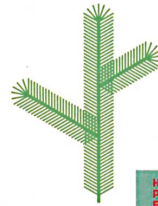
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K



Kiosk 1 2 3 4 5 6 7

1 Seismic Award 2018

Alle drei Jahre prämiiert der Seismic Award architektonisch überzeugende und erdbebensichere Gebäude. Der Roche Bau 1 in Basel von Herzog & de Meuron und WH-P überzeugte 2018 die Jury. Koppelbalken binden vier Betonkerne so aneinander, dass das Tragwerk bei Windlasten steif bleibt und sich bei starken Beben verformt. Der erweiterte Sonderdruck aus Hochparterre 10/18 erklärt das Projekt und lässt die Planer zu Wort kommen. Er präsentiert die zwei lobend erwähnten Projekte, eine Wohnhausaufstockung in Genf und einen Büroneubau in St. Gallen. Schliesslich blickt er auf die Entwicklung des erdbebensicheren Bauens und auf den Stand der Forschung.

«Seismic Award 2018», Fr. 10.–, shop.hochparterre.ch

2 hochparterre.wettbewerbe 5

Die Qualität des Dazwischen ist ebenso wichtig wie gute Unterrichtsräume, schreibt Volker Bienenert im neuen Heft. Fünf der sechs ausgewählten Teilnehmer des Wettbewerbs für das Sekundarschulhaus in Oberrglatt wählten den zweibündigen Schulhaustyp mit Mittelgang und interpretierten ihn mehr oder weniger konventionell. Anders BS+EMI: Sie überraschen mit einem einbündigen Entwurf, dessen Typologie der Wohnbaufibel entnommen scheint. Mit dem Verzicht auf einen durchgehenden Korridor im Obergeschoss erreichen die Architekten eine hohe Qualität für alle Räume. Diese Form des Clusters privatisiert aber die Erschliessungsflächen. Was den Philosophen in der Antike die Kulturtechnik des Spaziergehens war, ist den Schülern der Oberstufe das Schlendern durch die Korridore. Diese fördern den freiwilligen und beiläufigen Austausch und bleiben – trotz immerwährender Angriffe auf die «unnötigen» Verkehrsflächen – wichtig für ein zivilisiertes Miteinander. Und sonst im Heft: die neue Rubrik «Datenkrake», Ideenwettbewerb 2.0, Gemeindesaal in

Arlesheim, Schweizer Botschaft in Peking, Schule in Salgesch, Johanneum in Neu St. Johann, Am Walkweg in Basel und Guggach III in Zürich.

hochparterre.wettbewerbe 5 / 2018, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 189.–, im Zweijahresabo Fr. 321.–, www.hochparterre.ch/abonnieren

3 Der Stadtwanderer dichtet

Wir legen Ihnen ein besonderes Geschenk unter den Weihnachtsbaum: des Stadtwanderers kritische Weisheiten. Benedikt Loderer dichtet und trägt vor, ab 14. Dezember auf Hochparterre.ch.

4 Architekten beschenken

2842 Seiten, 1280 Entwürfe, 175 Wettbewerbe: Das Grundrissfibel-Paket ist eine geballte Ladung guter Lösungen und Entwürfe – das ideale Weihnachtsgeschenk für Architektinnen. Wer das Paket mit den vier Grundrissfibern «Non-profit housing» (englische Ausgabe der «Grundrissfibel Wohnbauten»), «Alterszentren», «Schulbauten» und «Museumsbauten» bis 19. Dezember bestellt, bekommt sie vor Weihnachten zum Sonderpreis zugeschickt.

Fr. 135.20 (statt Fr. 144.80) für Hochparterre-Abonnenten, Fr. 169.– (statt Fr. 181.–) ohne Abo. edition.hochparterre.ch

5 Hochparterre für 139 Franken

Verschenken Sie ein Hochparterre-Abo oder lassen Sie es sich schenken – zum Sonderpreis von 139 Franken im ersten Jahr. Benutzen Sie dazu die Geschenkabokarte auf Seite 72.

www.hochparterre.ch/abonnieren

6 Die unbekannte Gigantin

Die Schweizerischen Bundesbahnen sind fast unbemerkt zu einer Gigantin der Immobilienbranche angewachsen. Die in Hochparterre 8/18 publizierte Recherche belegt diese Entwicklung in Kapiteln unter anderem zu Wohnungsbau, Politik und Finanzen der Division SBB Immobilien. Die

Zahlen führen zur Frage, ob die forcierte Entwicklungs- und Verkaufspolitik und der teils aggressive Renditekurs noch fortgesetzt werden sollen. Ein erweiterter Sonderdruck enthält die vollständige Recherche sowie eine Liste von mehr als hundert aktuellen SBB-Immobilien-Projekten.

«Die unbekannte Gigantin», Fr. 15.–, shop.hochparterre.ch

7 Städtebau-Stammtisch

Zurzeit werden auf Bundesebene die «strategischen Ziele 2019–2022» für die Immobilienabteilung der SBB ausgehandelt. Hochparterre lädt zum Städtebau-Stammtisch: Ist es Zeit, die bisherigen Vorgaben anzupassen? Wo decken sich die Ziele der SBB mit den Zielen von Städten und Kantonen – und wo nicht? Was sagen Mieterverbände? Nach einer Einleitung von Niklaus Scherr, Publizist, diskutiert Rahel Marti, Hochparterre, mit Susanne Zenker, Leiterin SBB Immobilien Development, Hans-Peter Wessels, Regierungsrat Basel-Stadt, Patricia Bernasconi, Geschäftsleiterin Mieterinnen- und Mieterverband Basel, und Res Keller, Präsident Verein Noigass, Zürich. Mit freundlicher Unterstützung von Emch Aufzüge.

Montag, 10. Dezember, 19 bis 21 Uhr, danach Wurst und Bier, Druckereihalle Ackermannshof, St. Johannsvorstadt 19 / 21, Basel

Anmelden bis 3.12.: veranstaltungen.hochparterre.ch

Wahlqual und Lieblinge

Wie die Jurys für die «Besten» arbeiteten und welche Projekte das Publikum an der Feier im Museum für Gestaltung besonders ins Herz geschlossen hat, zeigen zwei Videos auf unserer Website. www.hochparterre.ch/diebesten